

VEREINSNACHRICHTEN



Nr. 56 Ausgabe 03 - Juli 2018 Herausgeber: Kleingärtnerverein Neuer Weg e.V. - Adresse: 04155 Leipzig, Heuweg 8 - gegründet 1925
Vereinsregister der Stadt Leipzig Nr. 484 - Vorsitzender Jürgen Leskien - www.kleingaertnerverein-neuerweg.de - E-Mail: kgv-neuerweg@web.de

Sommerfest war ein großer Erfolg

Bei herrlichsten Sommerwetter war das bunte Treiben auf dem Festplatz den ganzen Nachmittag bis in den Abend zu erleben. Es gab für die Kleinen und Großen viel zu erleben. Auf einer Zusatzseite unserer heutigen Ausgabe ist der ausführliche Artikel des Stadtverbandes Leipzig veröffentlicht. Dank gilt allen aktiven Organisatoren des Vereins, dem Team des Wirtes, den Schaustellern, Künstlern und alle nichtgenannten aktiven Helfern! Das Feuerwerk wurde aus Brandschutzgründen nicht gezündet und wird im Rahmen des Oktoberfestes „nachgeholt“.

Fotoimpressionen vom 07.07.2018

Hier einige Fotos von unserem Kinder- und Sommerfest. Die komplette Serie wird in Kürze auch auf unserer Homepage veröffentlicht.



Kostümschauteilnehmer (oben) und Show in Aktion (unten)



Das Karussell war ständig im Einsatz, da ein Sponsor dazu beitrug



Festplatz am frühen Nachmittag



Der gestiefelte Kater mit vielen Zauberkunststücken gefiel den Kindern sehr



Das Puppentheater für die Kleinen fand trotz Technikprobleme große Begeisterung.



Die Hüpfburg war wieder ein großer Magnet.

Kurznachrichten

Neues Spielplatzgerät wird errichtet

In den nächsten Wochen wird die Holzseisenbahn am Spielplatz Pumpenhaus errichtet. Somit bekommen wir wieder eine weitere Attraktion für unsere Kleinsten. Das Projekt wird mit Fördergeldern der Stadt Leipzig bezuschusst.

Arbeitseinsatz am 30.06.2018 mit Großhäcksler

Der angekündigte Einsatz mit dem Großhäcksler war wieder ein großer Erfolg. Viele Kleingärtner nutzten das Angebot, ihre Gehölze und Sträucher aus den Parzellen zu entfernen. Geschätzt sparten wir wieder ca. 10 – 12 Container ein! Danke gilt allen Helfern und aktiven Beteiligten.

Gartentipps für Juli und August

Gemüse zum optimalen Zeitpunkt ernten

Im Nutzgarten füllen sich jetzt die Erntekörbe. Im Frühjahr gesäte Möhren werden als Bundmöhren geerntet, sobald die Wurzeln ihre sortentypische Größe erreicht haben. Dann sind die Rüben besonders knackig und süß, enthalten aber weniger aromabildende ätherische Öle und können nur kurze Zeit – am besten ohne Laub – im Kühlschrank aufbewahrt werden. Kohlrabi, Radieschen und Rettiche vertragen die Sommerhitze weniger gut und bilden bei Trockenheit oft holzige Zellen. Sie sollten eher etwas zu früh als zu spät verwertet werden. Auch bei Knollensellerie holt man schon jetzt einen Teil aus der Erde, dünnt die Reihen dabei aus und verwendet die noch kleinen, aber sehr würzigen Knollen samt Grün als Suppengemüse.

Bittere Zucchini nicht verzehren

Es gibt mehrere Gründe, warum Zucchini bitter schmecken. Verantwortlich dafür sind giftige Cucurbitacine. Eigentlich wurden diese pflanzeneigenen Schutzstoffe den heutigen Gartensorten längst weggezüchtet. Leiden die Pflanzen unter Hitze- oder Trockenstress, bilden sie dennoch Bitterstoffe und lagern diese in die Zellen ein. Zierkürbisse enthalten ebenfalls reichlich Cucurbitacin. Wachsen diese in der Nähe, kann sich diese Eigenschaft auf das von eigenen Zucchini gewonnene Saatgut übertragen. Unser Gartentipp: Wer diesbezüglich nicht sicher ist, sollte die Samen von Zucchini und anderen Kürbisgewächsen jährlich neu kaufen. Verzichten Sie unbedingt auf den Genuss bitterer Früchte, sie können Übelkeit und Erbrechen auslösen oder in Einzelfällen sogar zum Tod führen.

Kartoffeln ernten

Frühkartoffeln erntet man nach Bedarf. Solange das Laub noch grün ist, wachsen die Knollen im Boden weiter und der Ertrag steigt. Warten Sie allerdings mit der Ernte nicht bis zum Vergilben der Blätter, da die Kartoffeln sonst ihren frischen Geschmack verlieren. Häufeln Sie die Pflanzen regelmäßig an und halten Sie das Beet unkrautfrei. Erst wenn das Laub abstirbt, rodet man die Reihen komplett. Ernten Sie Frühkartoffeln immer portionsweise, also ganz nach Bedarf, sobald die Knollen eine akzeptable Größe erreicht haben.

Bohnen aussäen: Letzter Termin

Der letzte Aussaattermin für Buschbohnen ist Mitte Juli, deshalb sollten Sie diesen Gartentipp zeitnah umsetzen. Die Pflanzen sind eine ideale Folgekultur für Frühkartoffeln und Kohlrabi. Meiden Sie hingegen Beete, auf denen im vergangenen Jahr Bohnen oder Erbsen gestanden haben. Säen Sie die Bohnen am besten in drei bis fünf Zentimeter tiefen Rillen aus und bedecken Sie sie ganz dünn mit Erde. Sobald die Bohnen keimen, werden die Rillen geschlossen. Wichtig: Die flachwurzelnden Pflanzen müssen von der ersten Blüte an regelmäßig gewässert werden, sonst bringen sie nur wenig Ertrag.

Blumenkohl schattieren

Damit der Blumenkohl möglichst lange appetitlich weiß bleibt, sollten Sie die Blume jetzt vor starker Sonneneinstrahlung schützen. Knicken Sie dazu einfach die großen äußeren Blätter um und legen Sie sie über die Knospen. Bei Bedarf können Sie die Blätter mit einem Zahnstocher fixieren: Durchstoßen Sie die Enden der gegenüberliegenden Blätter damit kurz vor der Mittelrippe von oben nach unten und stechen Sie ihn auf der anderen Seite wieder nach oben durch.

Kompost gelegentlich wässern

Damit der Verrottungsprozess nicht zum Erliegen kommt, sollten Sie den Komposthaufen bei anhaltend warmer Witterung gelegentlich kräftig wässern. Ernterückstände und weiteres organisches Material stets gut zerkleinert auf den Kompost geben und gut durchmischen.

Erdbeeren: Pflege nach der Erntezeit

Nach der Ernte benötigen Erdbeeren etwas Pflege, damit sie sich regenerieren können. Kappen Sie alle Ausläufer und schneiden Sie die alten, fleckigen Blätter dicht über dem Boden ab. Das sogenannte Herz der Staude sollte erhalten bleiben. Lockern Sie den Boden, ohne die Wurzeln zu beschädigen. Zwei bis drei Liter Kompost pro Quadratmeter oder ein organischer Beerendünger fördern den Austrieb gesunder Blätter und die Anlage von Blütenknospen für die nächste Saison. Tipp: Wollen Sie eigene Jungpflanzen gewinnen, sollten Sie das Laub erst nach dem Verpflanzen der Ausläufer entfernen.

Der Vorstand wünscht allen Kleingärtnern eine erfolgreiche Erntezeit

Redaktion: Vorstand des KGV Neuer Weg e.V., Heuweg 8, 04155 Leipzig
Text: Hans-Jürgen Brückner Fotos: Knut Kuhn